

## pcn.cockpit® – erfolgreiche Digitalisierung im PCN-Prozess

Die Anzahl der Produktänderungen und -abkündigungen durch die Hersteller der Komponenten – folgend PCN/ PDN genannt – stieg in den vergangenen Jahren stetig. Um auf diese Veränderungen fristgerecht reagieren zu können, wurde die weitere Digitalisierung des Prozesses notwendig. Alle eingehenden PCNs/PDNs werden bei Zollner zentral erfasst und an die jeweilig beteiligten Geschäftsbereiche verteilt, um somit die betroffenen Kunden informieren zu können. Dazu wurde bereits Ende 2021 das von D+D+M Daten- und Dokumentationsmanagement entwickelte Tool pcn.cockpit® bei Zollner eingeführt, das die zentrale Erfassung der PCNs/PDNs erheblich erleichtert.

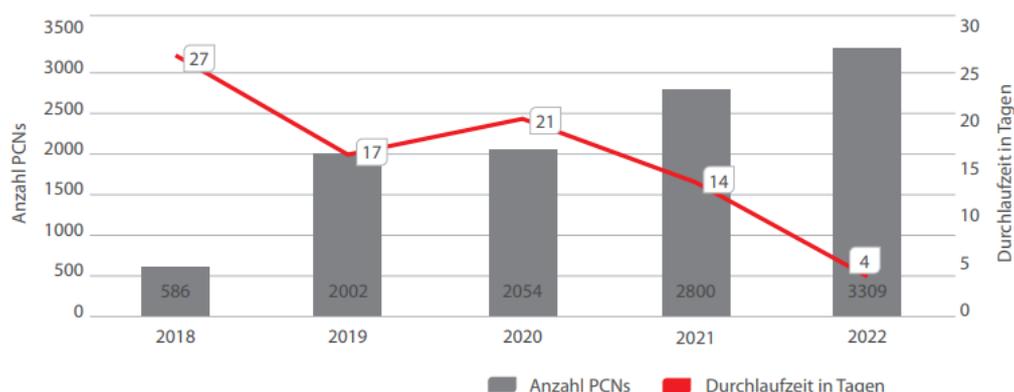
Für Zollner haben sich daraus vor allem folgende zeitliche und qualitative Vorteile ergeben:

- Weiterleitung aller empfangenen PCNs/PDNs an D+D+M zur Digitalisierung und Bereitstellung im Software-Tool, somit ist kein Lesen der herkömmlichen PCNs/PDNs mit den unterschiedlichsten Anhängen mehr nötig.
- Automatisierter, täglicher Abgleich der aktiven Komponenten mit der pcn.global® Datenbank, um neue PCN-Mitteilungen sehr zeitnah zu erhalten.
- Bereitstellung aller verfügbaren Dokumente und Informationen in digitaler Form
- Einfache Priorisierungen der PCNs/PDNs anhand der von pcn.cockpit® übermittelten Änderungsart oder der Effektivsetzung der Änderung

Obwohl die Anzahl der PCNs/PDNs im Vergleich zum Vorjahr um circa 25 % angestiegen ist, konnte die durchschnittliche zentrale Durchlaufzeit dadurch um 70 % gesenkt werden. Dieses Zeitersparnis resultiert aus der Automatisierung verschiedener zeitintensiver Faktoren, die D+D+M zielgerichtet identifiziert hat. Die ermittelten Ergebnisse aus dem pcn.cockpit® müssen im Anschluss im Workflow-Managementsystem „TIM“ erfasst werden, um alle prozessbeteiligten Personen zu informieren.

Damit diese Ergebnisse automatisiert übernommen und manuelles Kopieren sowie dadurch entstehende Fehler vermieden werden können, übernimmt diese Aufgabe ein sogenannter Softwareroboter (RPA). Durch die stetig steigende Anzahl der PCNs/PDNs erhöht sich auch der Aufwand in den Geschäftsbereichen, diese abzuarbeiten. Um den weiteren Prozess dort ebenfalls effektiver zu gestalten, sollen stetig wiederkehrende Tätigkeiten künftig ebenfalls durch einen Softwareroboter übernommen werden.

**Author:** Zollner Elektronik AG (Sonja Fischer)





**Untertitel:** pcn.cockpit® – Central Processing Time Development

**Bildnachweis:** Zollner Elektronik AG

**Kontakt:**

Marketing & Communications

[marketing@zollner.de](mailto:marketing@zollner.de)

**Adresse:**

Zollner Elektronik AG

Manfred-Zollner-Str. 1

93499 Zandt

Germany

Tel.: +49 9944 201-0

[info@zollner.de](mailto:info@zollner.de)

[www.zollner-electronics.com](http://www.zollner-electronics.com)